



Dr. von Schilcher + Partner

Wurzelkanalbehandlung

Bei einer Wurzelkanalbehandlung muss der irreversibel entzündete Zahnnerv entfernt werden, um so den Zahn zu erhalten. Dabei legen wir großen Wert Sie und Ihren Zahn nicht dauerhaft mit pharmazeutischen Medikamenten zu belasten.

Damit dieses erreicht wird haben wir ein komplexes Behandlungskonzept erarbeitet. Durch hohe handwerkliche Präzision, ein umfassendes Wissen der Anatomie und Physiologie und den Einsatz von OP-Mikroskop und Hightechinstrumenten wird das bestmögliche Ergebnis gewährleistet.

Vor der Behandlung wird der Zahn betäubt, so dass die Behandlung schmerzfrei durchgeführt werden kann. Anschließend wird ein sogenannter „Kofferdamm“ angelegt, welcher den Speichelfluss in das Operationsfeld verhindert und damit das Risiko einer Reinfektion der gefüllten Wurzel minimiert. Anschließend wird sehr substanzschonend unter der Verwendung von geeigneten optischen Vergrößerungshilfen ein Zugang zum Wurzelkanalsystem geschaffen. Danach wird mit speziellen Instrumenten das entzündete Gewebe entfernt. Es wird mit einem drehmomentbegrenzten Motor das Wurzelkanalsystem erweitert (Protaper). Die Länge des Wurzelkanalsystems wird mit Hilfe von einem Messgerät (RootZx), um eine größere Präzision bei der Bestimmung der Länge des Wurzelsystems zu erreichen, vermessen. Durch unser OP-Mikroskop sind wir in der Lage auch Seitenkanäle des Wurzelsystems aufzufinden; denn entzündete nicht aufgefundene Seitenkanäle sind die häufigste Ursache für das Versagen einer Wurzelkanalbehandlung.

Anschließend wird eine desinfizierende Einlage in das Wurzelkanalsystem eingebracht und für einige Zeit vor Ort belassen. Dieser Vorgang wird solange wiederholt bis die Entzündung beseitigt wurde. Die Entkeimung des Zahnes wird komplettiert durch die Verwendung des dentalen Lasers, bei dem Licht mit einer sehr hohen Energie in das untere Drittel der Wurzel eingebracht wird und übergebliebene Bakterien vernichtet.

Der entstandene sterile Hohlraum wird mit Guttapercha dem Saft des Gummibaumes aufgefüllt. Eine rein pflanzliche Substanz die hervorragend abdichtende Wirkung zeigt und sich durch extrem gute Biokompatibilität auszeichnet. Diese pflanzliche Substanz ist sehr aufwendig zu verarbeiten, hat aber den Vorteil keine Unverträglichkeitsreaktionen im Körper auszulösen.

Durch unsere spezielle Technik kann auch aus alternativmedizinischer Betrachtungsweise eine Wurzelkanalbehandlung erfolgreich durchgeführt werden. Der Verschluss des Systems erfolgt aus Stabilitätsgründen und um eine maximale Substanzschonung des Zahnes zu gewährleisten Mithilfe eines Fiberglasstiftes. Der Fiberglasstift hat den Vorteil, dass dieser die natürlichen Bewegungen des Zahnes mitmacht ohne zu frakturieren.

Da ein wurzelkanalbehandelter Zahn spröde wird – ähnlich wie ein ausgetrockneter Ast eines Baumes – ist es in der Regel nötig, den Zahn mit Hilfe einer Teilkrone oder Krone zu stabilisieren.

kompetent ▪ *hochwertig* ▪ *persönlich*